

PELZFELLMARKT LICHTENSTEIG

Am Freitag, 18. Februar 2011 findet in der Kalberhalle der traditionelle Pelzfellmarkt statt. Ab 14.00 Uhr ist das Jägerbeizli geöffnet und ab 15.00 Uhr sorgt die Ländlerkapelle Gupfbuebe für die musikalische Unterhaltung. Der Pelzfellmarkt findet ab 16.00 Uhr statt. Ab 20.00 Uhr findet dann ein Fasnachtsplausch mit DJ Oski statt.

Zu diesem Anlass ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Jägerverein freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Trauung

21.01.2011 in Wattwil SG:

Manna geb. Tanner Karin Doris, von Ebnat-Kappel, Kappel SG und St. Gallenkappel SG und **Brander Eugen Richard**, von Wattwil SG, wohnhaft in Lichtensteig, Grabengasse 17

VERANSTALTUNGEN

- 11.02.2011 Gwändlitaufe, Kalberhalle; Städtli-Schränzer
- 11.02.2011 Hauptversammlung; Samariterverein
- 12./13.02.2011 Hallenturnier; FC Bunt-Wattwil
- 12.02.2011 Hennenessen, Kalberhalle; Fasnachtsgesellschaft

- 12.02.2011 (20.15 Uhr) Marco Tschirpke; Chössli-Theater
- 15.02.2011 (16.00 bis 18.30 Uhr) Sprechstunde Amtsnotariat, Rathaus Lichtensteig
- 15.02.2011 (19.00 Uhr) Hauptversammlung, Frauen heute: versiert, couragiert, engagiert, evang. Kirchgemeindsaal; Oek. Frauenkreis
- 18.02.2011 (ab 14.00 Uhr) Pelzfellmarkt, Kalberhalle Lichtensteig
- 19.02.2011 (20.15 Uhr) Erika Stucky; Chössli-Theater
- 21.02.2011 (15.00 bis 16.30 Uhr) Krabbelgruppe, Turnhalle Freudegg; Elternverein

ABFALLKALENDER

KEHRICHTABFUHREN

Donnerstag, 17.02.2011 und 24.02.2011

BIOABFUHREN

Dienstag, 15.02.2011

Achtung: Am 22.02.2011 findet keine Bioabfuhr statt!

An den Sammeltagen bis 07.00 Uhr in den offiziellen Containern oder gebündelt bei den Kehrichtsammelstellen bereitstellen.

ALTPAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Samstag, 05.03.2011

An den Sammeltagen bis 07.00 Uhr gebündelt bei den Kehrichtsammelstellen bereitstellen.

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
 Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
 Telefon: 071 987 66 11
 E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'100 Exemplare
 Erscheinungsweise: 14-täglich
 Redaktionsschluss: Montags, 12.00 Uhr



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

TEMPORÄRE VERKEHRSANORDNUNG

Datum: Sonntag, 27. Februar 2011, zirka 14.15 bis 15.15 Uhr

Ort / Strasse: Loretostrasse, Hauptgasse, Grabengasse

Veranstalter: Fasnachtsgesellschaft Lichtensteig

Grund: Kinderfasnachtsumzug

SANIERUNG POLIZEIGEBÄUDE

Das ehemalige Polizeigebäude, Hauptgasse 10, wird zurzeit von Asylsuchenden genutzt und im Erd- und Untergeschoss befinden sich das Gemeinde- und Vereinsarchiv. Die Liegenschaft befindet sich in einem schlechten Zustand. Unter anderem müssen das Dach isoliert und die Gauben dringend saniert werden.

Ferner kann die bestehende Wohnung im 1. Obergeschoss nur noch schwer vermietet werden, weil insbesondere die Küche und das Bad nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen.

Der Gemeinderat Lichtensteig hat aufgrund dieser Ausgangslage die Gesamtsituation analysiert und sich dafür ausgesprochen, dass das Gebäude erneuert werden soll. Im 2. Obergeschoss und im Dach-

geschoss sollen zwei neue Wohnungen eingebaut werden. Bestärkt wurde dieser Entschluss durch den Erfolg mit dem Umbau des Postgebäudes. Weil es sich um eine Finanzliegenschaft handelt, hat es auch keinen Einfluss auf die Steuern.

SANIERUNG WERKLEITUNGEN GRABENGASSE

Der Kanton St.Gallen beabsichtigt an der Grabengasse den Belag und die Randabschlüsse im Jahr 2011/2012 zu sanieren. Gleichzeitig haben andere Werke seit längerem Bedarf angemeldet für Unterhaltsarbeiten (z.B. Swisscom).

Die Filmaufnahmen der Politischen Gemeinde haben gezeigt, dass in der Grabengasse die Abwasserleitungen sich in einem sehr schlechten Zustand befinden. Mehr als drei Viertel der Leitungen müssten in den nächsten Jahren ersetzt werden.

Überdies vermögen die Wasserleitungen nicht mehr den Anforderungen zu genügen, weil sie nicht auf den heutigen Strassenverkehr ausgerichtet sind. Früher war die Grabengasse überwiegend verkehrsfrei. Es sind deshalb noch alte Gussleitungen aus dem Jahr 1971 eingebaut. Schliesslich fehlen in der Grabengasse Meteorwasserleitungen.

Der Gemeinderat plant infolgedessen die Erneuerung der Abwasser- und Wasserleitungen im Rahmen des Gesamtprojektes.

JAHRESABSCHLUSS 2010

Die Ausgaben und Einnahmen pro Bereich finden Sie nachfolgend:

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Budget 2010	Fr.	689'650.00
Rechnung 2010	Fr.	668'395.10

Öffentliche Sicherheit

Budget 2010	Fr.	23'500.00
Rechnung 2010	Fr.	- 1'649.55

Bildung

Budget 2010	Fr.	3'439'000.00
Rechnung 2010	Fr.	3'458'669.76

Kultur, Freizeit, Sport

Budget 2010	Fr.	288'000.00
Rechnung 2010	Fr.	250'479.70

Gesundheit

Budget 2010	Fr.	74'700.00
Rechnung 2010	Fr.	69'381.35

Soziale Wohlfahrt

Budget 2010	Fr.	332'900.00
Rechnung 2010	Fr.	237'624.10

Verkehr

Budget 2010	Fr.	415'150.00
Rechnung 2010	Fr.	412'982.00

Umwelt, Raumordnung

Budget 2010	Fr.	89'950.00
Rechnung 2010	Fr.	80'876.50

Volkswirtschaft

Budget 2010	Fr.	63'500.00
Rechnung 2010	Fr.	66'444.05

Finanzen (Ertrag)

Budget 2010	Fr.	- 5'310'600.00
Rechnung 2010	Fr.	-4'747'164.20

Trotz der Tatsache, dass sämtliche Budgetvorgaben der Bürgerschaft eingehalten

wurden und einzig bei der Bildung eine nennenswerte Budgetüberschreitung zur Kenntnis genommen werden musste, ändert an der Tatsache nichts, dass ein Defizit vermeldet werden muss. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 496'038.81 ab. Dieser resultiert aus den Steuerausfällen im vergangenen Jahr.

ABRECHNUNG UMBAU POSTWOHNUNGEN

Der Umbau der Postwohnungen ist abgeschlossen. Die vier Wohnungen wurden unlängst vermietet. Noch ausstehend ist die Sanierung der Fassade, welche in einem separaten Projekt läuft. Ein Teil der Arbeiten konnte bereits ausgeführt werden und die restlichen sind ausgeschrieben und können demnächst vergeben werden.

Für den Bau der Postwohnungen wurde von den Bürgerinnen und Bürgern ursprünglich ein Kredit von 1.55 Mio. Franken zugesprochen. Dieser Betrag wurde nicht ausgeschöpft. Aus technischen Gründen wurde auf den Einbau eines Lifts verzichtet. Im Weiteren wurde der Estrich nicht ausgebaut und keine Maisonettewohnungen geschaffen. Dies hätte nicht vertretbare Kosten verursacht, weil aufgrund der Statik grosse Mehrarbeiten nötig gewesen wären.

Nachfolgend die Schlussabrechnung:

Gesamtkredit	Fr.	1'550'000.00
./. Verzicht Einbau Lift	Fr.	110'000.00
./. Verzicht Ausbau Estrich	Fr.	100'000.00

Massgebender Kredit Fr. 1'340'000.00

Kosten Bauabrechnung Fr. 1'088'342.40

Von diesem Restbetrag können noch Fr. 35'801.25 der Post belastet werden,

weil es sich um Arbeiten handelte, die der Stockwerkeigentümergeinschaft zuzuordnen sind.

Gemäss der Abrechnung mussten die budgetierten Reserven für Unvorhergesehenes über Fr. 100'000.00 nicht ausgeschöpft werden und zusätzlich konnten durch vernünftiges Kostenmanagement Fr. 150'000.00 eingespart werden.

VOLKSABSTIMMUNG UND WAHLEN VOM 13. FEBRUAR 2011

Eidgenössische Vorlage:

- Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“

Kantonale Vorlagen:

- Verfassungsinitiative „Freie Schulwahl auf der Oberstufe“
- Gesetz über die Pflegefinanzierung

Kommunale Wahlen:

- Ein Mitglied des Gemeinderates
- Ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Briefliche Stimmabgabe, Urnenöffnungszeiten

Jeder und jede Stimmberechtigte der Politischen Gemeinde Lichtensteig kann seine Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis. Die Urnenöffnungszeiten und die Möglichkeit der vorzeitigen Stimmabgabe sind auf dem Stimmausweis ebenfalls aufgeführt.

Fehlende Stimmausweise

Fehlende Stimmausweise können bis Freitag, 11. Februar 2011, 17.00 Uhr beim Stimmregisterführer (Ratskanzlei) verlangt werden.

INGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr:	Lorenz Rupert und Marieanne, Lichtensteig
Objekt:	Unterplattenstrasse 39, Lichtensteig
Vorhaben:	Einbau Wärmepumpenanlage mit Erdsonden

BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr:	Amacker Remo und Silvia, Wattwil
Objekt:	Unterplattenstrasse, Lichtensteig
Vorhaben:	Neubau Einfamilienhaus
Bauherr:	Kath. Kirchgemeinde Lichtensteig
Objekt:	Grütli, Lichtensteig
Vorhaben:	Renovation der kath. Kirche
Bauherr:	Manni Michael, Lichtensteig
Objekt:	Ziegelhüttenstrasse 7, Lichtensteig
Vorhaben:	Ausbau Estrich bzw. Isolation Dachgeschoss

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

BIOABFUHR STADTAU

Zurzeit wird das Quartier Stadtau durch die Bioabfuhr nicht bedient. Die ZAB Bazenhaid prüft nun, ob eine Änderung der Abfuhrroute möglich ist und im Gebiet Stadtau der Grünmüll ebenfalls abgeholt werden kann.

Zur Klärung der Bedürfnisse bitten wir die Anwohner und Anwohnerinnen der Stadtau dem Frontoffice Lichtensteig (Tel. 071 987 66 14) mitzuteilen, wenn Interesse an der Bioabfuhr in der Stadtau besteht. Gerne informieren wir Sie auch über die Details.